



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, 5. Juli 2019
Presse-Information

Castell-Bank erhöht Aktienquote dank monetärem Stimulus

Die Fürstlich Castell'sche Bank erhöht die Aktienquote mit einem stärkeren Fokus auf Europa, um von möglichen Kursgewinnen durch die Unterstützung der Notenbanken zu profitieren. Das weltweite Wachstumsbild hat sich weiter eingetrübt und damit auch die Inflationserwartungen.

„Sowohl die Äußerungen der Europäische Zentralbank als auch die der FED deuten auf Zinssenkungen, und für Europa sogar auf eine Neuauflage des Anleihekaufprogramms, hin,“ sagt Achim Hammerschmitt, Leiter Vermögensverwaltung der Fürstlich Castell'schen Bank. „Falls wir bei den kommenden Sitzungen der FED und der EZB im Juli wirklich Zinssenkungen bekämen, dürften Aktien davon profitieren.“

Im Gegensatz zur Politik und der Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Entwicklung im Handelsstreit, sind die Notenbanken der Welt eine durchaus verlässliche Größe für die Märkte, erklärt Hammerschmitt. Auch wenn die Bewertungen schon recht hoch sind, zumindest in den USA, dürfte noch Raum nach oben sein.

Hinzu kommt, so Hammerschmitt, dass man auch von fiskalpolitischer Unterstützung ausgehen könne. „Die chinesische Regierung hat die Staatsausgaben deutlich nach oben gefahren, das sollte in der zweiten Jahreshälfte bei den Importen spürbar werden. Aber auch in Europa gibt es vermehrt politischen Willen Schulden zu machen und zu stimulieren.“

Die italienische Regierung setzt auf staatliche Unterstützung, die Franzosen auf Steuersenkungen und selbst in Deutschland gibt es Bewegung hin zu mehr Investitionen, um die sich eintrübende Wirtschaft zu stützen. Davon sollten auch die Märkte – zumindest noch eine gewisse Zeit – profitieren können, erklärt Achim Hammerschmitt.

Weitere Informationen zu den Vermögensverwaltenden Fonds der Fürstlich Castell'schen Bank finden Sie unter www.castell-bank.de.

**Fürstlich Castell'sche Bank,
Credit-Casse AG**

Sascha Gründl

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0931 3083-65300

Sascha.gruendl@castell-bank.de

www.castell-bank.de

DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung nicht erlaubt ist, verbreitet werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA dar. Wertpapiere dürfen in den USA oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Weder die Fürstlich Castell'sche Bank noch sonst eine Person beabsichtigt, Wertpapiere der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA durchzuführen.

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG. 1774 gegründet, ist sie die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 12 Standorten in Franken sowie Heilbronn, Mannheim, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.